

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 5 (1931)

Heft: 12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Bibliographie: Bibliographie der Drucke Hans Hagers : 1524-1527

Autor: Leemann-van Elck, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und wissenschaftlich bedeutungsvoll. Wir wissen heute, da die Wissenschaft die Wiederherstellung früherer Bibliotheken eifrig betreibt, dass solche Bibliotheken mehr sind als reine Bücherbestände, dass in ihnen vielmehr lebendiges Leben pulst, dass sie den Stoff bieten, um Werk und Schaffen einzelner Persönlichkeiten zu erkennen und zu erklären, dass die Kulturvoraussetzungen und Kulturwirkungen innerhalb eines Ortes, eines Gelehrtenkreises, einer Landschaft durch diese wiedergewonnenen Bibliotheken aus dem Dunkel des Unerklärlichen ans Licht des Erkennens gehoben werden“.

M.

BIBLIOGRAPHIE DER DRUCKE HANS HAGERS

1524—1527

(Fortsetzung.)

Von dem Louff. Vom wider= / touff. Vnnd vom Kinder-
touff durch / — — / — — / Getruckt zu Zürich durch / Johanssen
Hager. 4° 18a

142 unu. S. Sign. a bis r 1—4 und s 1—3.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 18, hat in der Orthographie kleine Abänderungen.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 156.2).

Zitiert: Finsler Nr. 51 b, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 92.
(Nach Finsler soll noch eine dritte Auflage erschienen sein.)

Nachhut von dem Nacht= / mal oder Dancksagung Christi, /
durch Huldrichen Zuingli / in latin beschryben . vnd durch Georgen
Binder ver= / dütchet. / (Holzschnitt 61×72 mm, Christus mit Kreuz,
andere Kreuztragende zu sich rufend) / Christus Matthei .xj. / Kummend
zu mir alle die arbeitend vnd belaz= / den sind, vnd ich wil ick ruw
geben. 4° 19

Titelumrahmung: 163×115 mm, rechts und links schmal säulenartig,
oben Fries, unten Auferstehungsszene.

57 unu. S. Sign. a bis g 1—4 + 1.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich, durch Johanssen Hager. / am letzten
tag Nouemb. / M.D.xxv. jar.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 113.7).

Zitiert: Finsler Nr. 54 a, Weller Nr. 3693.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 150.)

Enn weg | p | r | e | c | h | e | n | R | e | g | e | n | s | p | u | r | g | / zu, vnß Concilium, zwischen
eynem Byschoff, Hurenwirt, vnd Kunzen seinem knecht, / Kunz. /
Huren wirt. Byschoff. / (Holzschnitt: 80×150 mm, Kunz, der Huren-
wirt und der Bischof zu Pferd treffen sich am Weg) / Constitue super
cum peccatorem, & diabolus stet à dextris eius. / Fiant dies eius pauci,
& episcopatum eius accipiat alter. / Psalm 108 / MDXXV 4° 20

38 un. S. Sign. a bis d 1—4, e 1—3.

Am Schluss: Gedruckt zu Arnaw an der Elb in Böhmen / durch Hans Hof von Braun. / Anno M.D.XXV.

Druckort und Drucker sind fingiert. Druckort ist Zürich. Drucker ist, entgegen der Annahme Rudolphis, nicht Froschauer, sondern Hans Hager.

Verfasser: Joachim von Watt (Vadianus).

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 65.11).

Zitiert: Rudolphi Nr. 112, Strickler Nr. 217.

(Der Text ist mit den Lettern Hagers gedruckt. Im Titel und den Marginalien sind Typen Froschauers verwendet.)

1526

Ein abgeschriefft oder Copy / beider früntlicher geschriefft vnd gleitbrieffs / die ein Ersamer großer Stadt ze Zürich / Joannsen Eggen Doctorn am .vi. tag No- / uembers des M.D.xxiij. jars, mit ein gschwornen / stattbotten zu geschickt, Ober welche gschriefft der / Egg nützlich gehandelt, byß in Christmonat des M.D.xxv. jars, da er vngemeldet vordriger zu geschriefften, / widerumb an gemeiner Ehdgnoschafft botten wider / den Decolampadium vnd Zuingli gschriben, darüber / Zuingli sin antwort an genannte. G. Ehdgnoschafft / botten am .xv. tag Januarij des M.D.xxvj. jars / über schickt hat, dero Copy ouch hie vergriffen / ist, Daruß ein heder frommer mercken mag / ob Eggen die warheit erfahren leeren / oder schirmen, ald vffsaz am / herzen lig. / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 4° 21

8 un. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss: Geben Zürich am .xv. tag / Januarij im xxvj jar. / Bwer williger. / Huldrych Zuingli.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.11).

Zitiert: Finsler Nr. 59 a, Weller Nr. 4043.

Ein klare vn / derichtung vom / nachtmal Christi / durch Huldrychen Zwingli, / tütsch (als vormal nie) vmb / der einuالتigen willen, damit / sy mit niemans spyßsündi- / gheit hindergangen mö- / gind werden, beschriben. / Christus Matthei .xj. / *) Kummend zu mir alle die arbeytend vnd be- / laden sind, vnd ich wil üch ruw geben. / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager Im. / M.D.xxvj. 4° 22

Titelumrahmung: 159×115 mm, oben, Verzehrung des Passahlamms, rechts, Speisung durch Christus, links, Sammeln des Mannah, unten, Abendmahl Christi.

78 un. S. Sign. a 1—4 bis k 1—3.

Am Schluss: Geben ze Zürich am .23. tag Februarius. / Ein frag eins einuالتigen / lehen Christen /

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (III. N. 135.12).

Zitiert: Finsler Nr. 60 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9
Nr. 93, Weller Nr. 4062.

Abgebildet: Zwingliwerk 1919, Tafel 156.
(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 51.)

*) Von hier weg in der kleineren Type Froschauers gedruckt.

E In früntliche ge/ schrift an gemein Eydgnos/ sen der .xij.
Orten vnnnd zu/ gwandten. Die disputation gen Ba/ den vff den
.xvj. tag Mey angeschla/ gen betreffende. Bonn/ Huldrichen Zuingli.
Getruckt zu Zürich durch/ Johannsen Hager. Im/ xxvj. **23**

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten
breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6, S. 4 1 Kustos.

Am Schluss: Geben Zürich .21. tag Aprellen / W. wyßheit willigerr. /
Huldrich Zuingli.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.14).

Zitiert: Finsler Nr. 63 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9
Nr. 94, Weller Nr. 4054.

E In früntliche ge/ schrift an gemein Eydgnos/ sen der .xij.
Orten vnd zu/ gwandten. Die disputation gen Ba/ den vff den .xvj. tag
Mey angeschla/ gen betreffende. Bonn/ Huldrichen/ Zuingli. / Ge-
truckt zu Zürich durch/ Johannsen Hager. im/ xxvj. 4° **23 a**

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten
breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 23 mit kleinen Abänderungen in der Ortho-
graphie.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 161.10).

Zitiert: Finsler Nr. 63 b.

D Je erst kurze/ antwort über Eggen/ sibem schlußreden. Mit/ einer
Epistel, an die Ersame. etc. / rattsboten der .xij. Orten/ Huldrichen
Zuinglis. / Am. .xxj. tags Mey. / M.D.xxvj. jar. 4° **24**

Titelumrahmung: 162×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit zwei sitzenden Posaunen blasenden Engeln, unten,
zwischen Sockeln, zwei Löwen mit doppeltem Zürcher- und Reichs-
wappen.

12 unn. S. Sign. A 1—6.

Am Schluss: Geben ze Zürich .21. tags Mey 1526.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Ohne Drucker (Hans Hager).

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.15).
Zitiert : Finsler Nr. 66 a.

D **J**e a n d e r a n t = / w u r t, ü b e r e t l i c h v n = / w a r h a f t, v n c h r i s t e n = / l i c h
a n t w u r t t e n d i e E g g v f f / d e r d i s p u t a t i o n z e B a d e n g g e / b e n h a t, M i t
e i n e r v o r r e d a n / e i n l o b l i c h e E n d g n o s c h a f t. / D u r c h H u l d r y c h / Z w i n g l i. /
G e t r u c k t Z ü r i c h d u r c h J o h a n n s e n / H a g e r j m. M. D. x x v j. j a r 4° **25**

Titelumrahmung : 157×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten
breiter Sockel.

15 un. S. Sign. a 1—4 b 1—4.

S. 6 : G e b e n / Z ü r i c h a m . i i j. t a g B r a c h o t t.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.15).

Zitiert : Finsler Nr. 67 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9
Nr. 95, Weller Nr. 4050.

Abgebildet : Zwingliwerk 1919, Tafel 158.

E **I**n k u r z e g s c h r i f t / H u l d r y c h Z w i n g l i s a n g e = / m e i n C h r i s t e n
v o r u s i n e i = / n e r l o b l i c h e n E n d g n o s c h a f t, w a r = / n e n d e v o r d e m v n =
c h r i s t l i c h e n f ü r / n e m e n F a b e r s, d e r n i t a l l e i n d i e / n ü n l i c h g e t r u c k t e n
b ü c h e r e t l i / c h e r g l e e r t e n, s u n d e r o u c h d z / n u w t e s t a m e n t z e b r e n = / n e n
s i c h v n d e r / n i m p t. / G e t r u c k t z e Z ü r i c h d u r c h / J o h a n n s e n H a g e r. 4° **26**

Titelumrahmung : 163×114 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten
breiter Sockel.

8 un. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss : G e b e n z e Z ü r i c h a m l e t s t e n t a g B r a c h o t t s j m / M. D. x x v j.
j a r.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.17).

Zitiert : Finsler Nr. 68 a, Weller Nr. 4055.

O **R**d n u n g v n d e r k a n t n u ß / e i n s E r s a m m e n R a d t s d e r s t a t t
Z ü r i c h / b e t r e f f e n d d e n G e b r u c h, h u r n, k u p l e r y . e t c. / K i n d e r t o u f f f y r =
t a g e n, g m e i n g e b e t t f ü r e i n / C h r i s t e n l i c h e K i r c h v n n d j r e / a b g e =
s t o r b n e n. / (H o l z s c h n i t t : 8 0 × 1 1 0 m m, z w e i s t e h e n d e L ö w e n h a l t e n
d o p p e l t e s Z ü r c h e r w a p p e n u n d d a r ü b e r R e i c h s w a p p e n m i t K r o n e) / G e =
t r u c k t z u Z ü r i c h d u r c h / J o h a n s e n H a g e r. 4° **27**

11 un. S. Sign. a 1—4 b 1—3.

Am Schluss : D a t u m Z ü r i c h a m . x i i j. / t a g H e ü m o n e t s j m. / M. D. x x v j.
j a r.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (Mscr. J. 230.4).

Zitiert : Weller Nr. 3948.

F R ü n t l i c h e e r = / manung, zur G r e c h t i = / g h e i t wider alles ver = /
falschen richtigen gericht, / beschriben durch Heylrichen Bullinger. /
Das büchlin zum läser. / Der gewalt mich flißig lesen sol, / Sin Gricht
vnd Recht erlernen wol, / Damit er bhalt sin land vnd lüt, / In frid
vnd ruw, vnd gebe nüt / Vmb all sin synd in allem land, / Duch
gank entrünne aller schand, / Vnd leb in Gott hie vff der erden, / In
rühwigem alter, seligem sterben. / Matthei .xviij. / Das ist min lieber
sun An dem ich verfürnt / bin. Imm sind gehörig. 4° 28

Titelumrahmung: 158×112 mm, rechts und links säulenartig, oben
portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten
breiter Sockel.

23 unn. S. Sign. A bis C 1—4.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich durch / Hannsen Hager / im .MD.
xxvj. jar.

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.13).

Zitiert: Weller Nr. 3750.

V E r g l i c h u n g d e r v r a l t e n / v n d v n s e r z y t e n k ä z e r n e n . Z u
warnen / die einfaltigen Christen, durch Octauium / Florentem beschriben. /
Das büchlin zum läser. / Wiltu erfahren gewiß vnd bhend, / Wer doch
vätter, Concilia schend, / Juden vnd Heiden in tempel für, / Vnd
käßernen vom boden rür, / So lyß min red in sölcher maß, / Das
dich fürhin verhütest baß. / I. Corinth. II. / Es müßend vnder üch
spaltungen vnd / käßernen sin, damit die, so bewert sind, / offenbar
vnder üch werdint. 4° 29

18 unn. S. Sign. a 1—4, b 1—2, c 1—3, S. 8 und 12 je ein Kustos.

Am Schluss: Datum im. .1256. jar. (1526).

Ohne Ort (Zürich).

Ohne Drucker (Hans Hager).

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 295.4).

Zitiert: Strickler Nr. 273.

1527

D r d n u n g v n d s a z u n g v o n / e i m E r s a m e n R a d t d e r s t a t Z ü r i c h /
v o n w e g e n d e r s t r a f f d e s / G e b r u c h s v n d v n e l i = / c h e r b y w o n u n g . /
1527 / (Holzschnitt: rund 92 mm, Aemterwappenscheibe der Stadt
und Republik Zürich) / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 4°

7 unn. S. Sign. A 1—4. 30

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.9).

Die von Emil Weller in seinem Repertorium typographicum Hans
Hager zugeschriebenen Nummern 2242, 2308, 2309, 2310 und 2314
sind Christoph Froschauer dem ältern zuzuweisen. Ebenso ist die

Anmerkung Georg Finslers in seiner Zwingli-Bibliographie bezl. der Nr. 106 „Beschreibung der göttl. Mühle“ und im Zwingli-Werk von 1919 zu Tafel 115, Hans Hager habe diesen Druck besorgt, unrichtig. Auch hier ist Froschauer der anonyme Drucker.

Das von Paul Heitz „Die Zürcher Büchermarken“ erwähnte Druckwerk Hagers, „Ein Tractat“ 1525 mit der Büchermarke, konnte ich nicht auffinden.

Meine Nachforschungen erstreckten sich ausschliesslich auf die Bestände der Zentralbibliothek Zürich und es ist deshalb möglich, dass anderswo noch weitere Druckwerke Hagers vorkommen. Für gütigen Hinweis bin ich dankbar.
P. Leemann-van Elck.

NEUE EX-LIBRIS — NOUVEAUX EX-LIBRIS

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Sammlers (Dr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Bern).

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaires à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Collectionneur (Mr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Berne).

Mr. EUGENE DE COURTEN, banquier à Sion; gravure sur cuivre originale de F. J. Junod, graveur à Lausanne. 1931. (61×80 mm.)

Excellente marque héraldique représentant le livre des glorieuses chroniques de la famille de Courten¹⁾ posé sur un fond mosaïqué, où la croix des Ligues suisses voisine avec l'S de Sion et la croix de Lorraine, emblèmes des origines de la souche. Ce volume porte sur sa reliure les armes des comtes de Courten²⁾: *de gueules au monde d'or croisé du même et ceintré de sable*³⁾; l'écu, de forme ovale, est timbré d'une couronne à neuf perles surmontée d'un heaume comtal mis de face, assorti de ses lambrequins de gueules doublés d'or et sommé d'une aigle éployée de sable couronnée d'or. Les armes sont supportées par deux aigles de sable affrontées, couronnées d'or, portant en collier la croix de Lorraine. Deux épées, passées en sautoir à travers le livre, symbolisent le rôle important joué par divers membres de la famille dans les services militaires étrangers⁴⁾. Deux banderoles, déployées au-dessus et au-dessous du motif héraldique, portent la légende: *Comites de Courten*.

¹⁾ Cf. *Famille de Courten. Généalogie et services militaires*, par Joseph et Eugène de Courten. Metz. Imprimerie Even frères & Cie. 1885.

²⁾ Mr. Eugène de Courten descend en ligne directe d'Ignace-Antoine-Pancrace de Courten, lieutenant-général des armées de Louis XV., qui reçut de ce monarque le titre de comte, transmissible à sa descendance masculine.

³⁾ Cf. Dr. A. Comtesse. *Les ex-libris valaisans*. Monthey et Lausanne. 1927. pp. 20 et suivantes.

⁴⁾ Voir note 1 ci-dessus.